



Bigband „Frame in Green“ begeistert etwa 300 Besucher auf dem Boemundhof.



TV-Fotos (2): Hermann Pütz

## Tradition und Bigband-Zauber

TV  
12.08.08

Saarburger feiern Laurentius-Kirmes – Besucherzahlen bleiben hinter Erwartungen zurück

Auch in diesem Jahr feierten die Saarburger ihre traditionelle Laurentius-Kirmes, die wie üblich mit einem reichhaltigen kulinarischen und musikalischen Angebot lockte. Trotzdem das Wetter an allen drei Kirmes-Tagen mitspielte, blieben die Besucherzahlen etwas hinter den Erwartungen zurück.

Von unserem Mitarbeiter  
Hermann Pütz

**Saarburg.** Die Laurentius-Kirmes ist eines der Stadtfeste mit der ältesten Tradition und gehörte darüber hinaus einst zu den größten Veranstaltungen,

die Saarburg zu bieten hatte. Nachdem die Besucherzahlen rapide gesunken waren, schrumpfte die Kirmes auf ein kleines „Festchen“ rund um die Kirche zusammen. Vor neun Jahren gründeten der Musikverein Saarburg und die Fußballabteilung des TuS Fortuna eine Festgemeinschaft mit dem Ziel, die Kirmes-Tradition wieder aufleben zu lassen – wenn gleich in etwas kleinerem Rahmen als zu der Zeit, als noch auf dem City-Parkplatz gefeiert wurde. Veranstaltungsort ist seither der Boemundhof.

Nach Auskunft von Dietmar Becker, Vorsitzender des Musikvereins, beginnen meist

schon im Februar die Planungen. Unter anderem ist dabei die Musikauswahl zu treffen, und genau das sei nicht leicht, wolle man doch dem Publikum etwas Besonderes bieten, wie Becker erklärte.

So hatten die Organisatoren für die jüngste Kirmes-Auflage bereits zum zweiten Mal nach 2007 die in der Region bekannte Bigband „Frame in Green“ verpflichtet. Das Konzert der rund 25-köpfigen Musikerguppe war der Höhepunkt am Kirmesmontag. Professionell dargebotene Stücke aus unterschiedlichen musikalischen Genres sorgten für Begeisterung bei den schätzungsweise

300 Besuchern.

Begonnen hatte die Kirmes bereits am Freitag mit dem obligatorischen Fassanstich. Stadtbürgermeister Jürgen Dixius hatte die Aufgabe übernommen. Ihm assistierte Pfarrer Peter Leick. Kleine Anekdote: Vor Jahren war Leick mit dem Fassanstich betraut worden. Das Vorhaben endete laut Dietmar Becker allerdings in einem kleinen Desaster. „Seither darf der Herr Pastor nur noch assistieren.“ Für die musikalische Unterhaltung am Freitag sorgte der Musikverein Saarburg-Beurig.

Am Samstag standen Spiel, Spaß und ein Flohmarkt für

Kinder auf dem Programm. Außerdem gab es eine Premiere: Das 2007 gegründete Jugendorchester des Musikvereins Saarburg trat erstmals bei einem größeren Stadtfest auf. Abends spielten der Musikverein aus Hausbach sowie die „Blue Fashion Band“.

Neben „Frame in Green“ waren am Sonntag, dem letzten Kirmestag, die Musikvereine aus Freudenburg, Oberbillig, Saarburg und Tawern sowie die Tanzschule Bernadette Wacht zu Gast. Dietmar Becker zog Bilanz: „Obwohl an allen Tagen ideales Wetter zum Feiern war, hätten wir uns etwas mehr Besucher gewünscht.“

sg/bre